

■ Mitgliederversammlung - Steigende Mitgliederzahlen zu verbuchen

Ludwig Lintz, 1. Vorsitzender des Pfälzerwald-Vereins Ortsgruppe Edenkoben zeigte sich bei der diesjährigen Mitgliederversammlung erfreut über die Tatsache, dass die Ortsgruppe steigende Mitgliederzahlen verbuchen kann. Dies führte er unter anderem auf die Geschäftsstelle in der Weinstraße 81 zurück, die als Anlaufstelle für Gäste und Wanderer regen Zulauf finde.

Lobend äußerte er sich über die Arbeit des Markierungsteams, das 456 Stunden Markierungsarbeit geleistet hat. Im Anschluss berichtete Wanderwart Wolfgang Renne, dass im Jahr 2013 alle Touren laut Wanderplan durchgeführt wurden. Von 907 Teilnehmern, wurden 8267 Kilometer erwandert. Dies stellt ein Plus von 7 % dar. Die Radwandergruppe um Hermann Gärtner steigerte sich ebenfalls, um 22 %.

37 Wanderinnen und Wanderer haben 2013 ein komplettes Wanderjahr abgeschlossen. 4 Teilnehmer haben zum 2. Mal das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze erlangt und sieben Teilnehmer zum 2. Mal das Deutsche Wanderabzeichen in Silber. Spitzenreiter sind Gusti Dupierry mit 269 Km und Hermann Gärtner mit 259 Km.

Denkmalwart Rolf Wachowski informierte im Anschluss dahingehend, dass man bezüglich der Hiebmaßnahmen am Hüttenbrunnen einen kleinen Erfolg erzielen konnte, da sie nicht ganz so umfangreich ausgefallen sind, wie befürchtet. Desweiteren berichtete er über die Arbeit der „Naturgucker“, die am Hüttenbrunnen eine „Bestandsaufnahme“ der Tierwelt vorgenommen haben.

Dabei wurden unter anderem, 23 verschiedene Vogelarten gelistet, sowie Tiere die unter Artenschutz stehen gefunden. Im weiteren Verlauf berichtete er über den Austausch des Betontroges am Hüttenbrunnen. Nachdem die Villa Medica einen Sandsteinquader spendete, konnte dieser nach Bearbeitung seiner Bestimmung übergeben werden. Den Austausch der Bankgarnitur kündigte er für dieses Jahr an. Auch für den Kaluzzabrunnen sind in diesem Jahr Verschönerungsmaßnahmen vorgesehen. Für den weiteren Schutz der Grenzsteine vor Beschädigung durch Forstmaßnahmen wurden bereits Gespräche mit dem Forst geführt. Bei Forstmaßnahmen sollen die Grenzsteine und Kleindenkmäler gekennzeichnet werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Um die Geschichte und die Geschichten des Edenkobener Tales den Menschen näher zu bringen und für seine Heimatstadt etwas zu tun, wurde die Agenda 2014 ins Leben gerufen. . Dabei soll auch der Fremdenverkehr gefördert und gleichzeitig das geschichtliche Wissen über die Dinge der Heimat erhalten und verbreitet werden. Das Projekt schließt sich an eine Aktion des Pfälzerwald Vereins aus dem Jahre 2002 an. Insgesamt werden 20 Schilder überarbeitet bzw. erneuert, mit Kurztexten versehen, die Beschriftungen neu gemacht. Dazugehörige Flyer, sowie ein Bildband sollen künftig ausführliche Informationen geben und das Projekt abrunden, schloss Wachowski.

Bei den Vorstandswahlen wurden Ludwig Lintz als 1. Vorsitzender und Dorle Petershans als 2. Vorsitzende, Wolfgang Renne als Wanderwart, Rolf Wachowski für die Natur- und Denkmalpflege und Christel Weiskopf als Seniorenwartin, im Amt bestätigt. Stefan Rodach bisher Familienwart ist nun zuständig für Planung und Organisation. Neu im Vorstand sind Tina Stöckel als Markierungswartin, Sylvia Weber als Familienwartin, Petra Stubenrauch für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Erika Huber als Kassenwartin.

Folgende Jubilare wurden geehrt:

Für 60 Jahre Mitgliedschaft Edwin Günther, 40 Jahre Hedwig Doll, Josef Knoll, Helga Kunze, Werner Kunze, Gerda Manck, für 25 Jahr Johannes Cämmerer, Karin Graf, Franz Graf, Alfred Leibach, Helga Mäuslein, sowie Rosemarie und Rudi Ziegler

Georg Eitel wurde zum Ehrenmitglied ernannt.